

Landeshauptstadt München, Baureferat 81671 München

An den Bezirksausschuss 6 Herr Markus Lutz Meindlstr. 14 81373 München Verkehrsinfrastruktur - Radverkehr Grundsatzangelegenheiten BAU-T1-VI-SP-R

Friedenstraße 40 81671 München Telefon: 089 233-Telefax: 089 233-Dienstgebäude: Friedenstraße 40

Ihr Schreiben vom 07.05.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 19.08.2025

Neue Fahrrad-Garage in der Thalkirchener Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07715 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 05.05.2025

Sehr geehrter Herr Lutz, sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Antrag bitten Sie das Baureferat um die Installation einer überdachten Doppelstockanlage am Resi-Huber-Platz und schlagen darüber hinaus Fahrradstellplätze unmittelbar am U-Bahn-Abgang auf der Verkehrsinsel zur Haltestelle Brudermühlstraße vor.

Nach einer Ortsbegehung und in Rücksprache mit dem Mobilitätsreferat muss Ihnen das Baureferat leider mitteilen, dass eine qualitative und quantitative Aufwertung der Situation kaum möglich ist. Folgende Möglichkeiten wurden geprüft.

1. Überdachte Abstellanlage

Dem Baureferat liegt eine Studie des Mobilitätsreferats aus dem Jahr 2017 vor, welche verschiedene ÖPNV-Standorte auf die Möglichkeit von überdachten Fahrradabstellanlagen prüft. Die Haltestelle Brudermühlstraße verfehlt die Kriterien, u. a. Baumschutz, Brandschutz und Spartenschutz und eignet sich demzufolge nicht für eine überdachte Doppelstockanlage.

Abdruck

2. Fahrradstellplätze am Aufzug

Der Aufzug befindet sich auf einer Verkehrsinsel auf der Thalkirchner Straße, die auf der Südseite mithilfe einer Lichtsignalanlage erreichbar ist. Auf der Nordseite, Höhe Roter-Turm-Platz, befindet sich ein abgesenkter Bordstein, der von Passanten als Übergang auf die Gehbahn verwendet wird, jedoch nicht gesichert ist. Auf der Thalkirchner Straße herrscht eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Um den benutzungspflichtigen Fahrradweg zur Weiterfahrt zu verwenden, müssten FahrradfahrerInnen, die ihre Fahrräder am Aufzug abgestellt haben, über die Gehbahn nach Süden zur Lichtsignalanlage fahren oder direkt die ungesicherte Querung verwenden. Das Mobilitätsreferat sowie die MVG melden Bedenken hinsichtlich der Verkehrssicherheit. Daher möchte das Baureferat davon abraten, dort Fahrradstellplätze zu installieren.

3. Umwandlung von Kfz-Parkplätzen

Aufgrund der in Punkt 2 erwähnten Höchstgeschwindigkeit wurde geprüft, ob Parkbuchten umwandelbar wären, die man mithilfe einer Absperrung von der Fahrbahn abgrenzen könnte. Allerdings unterschreiten die vorhandenen Parkbuchten die Mindestbreite von ca. 2,50 m für eine solche Maßnahme. Insofern ist eine Kfz-Parkplatzumwandlung nicht realisierbar.

4. Umwandlung der zu entfernenden MVG-Radstation

Die auf dem Resi-Huber-Platz befindliche MVG-Radstation wird nach ihrer Deinstallation vom Mobilitätsreferat als Geteilte Abstellfläche für E-Tretroller etc. verwendet werden.

5. Schrottradentfernung

Um die Situation zu erleichtern, schlägt die MVG vor, verwaiste Fahrräder entfernen zu lassen. Das Mobilitätsreferat hat eine entsprechende Anordnung in die Wege geleitet und die Rückmeldung erhalten, die nächste Aktion sei voraussichtlich für den Herbst 2025 geplant.

Mit freundlichen Grüßen gez.